Objekt:	Das Juno-Zimmer im Weimarer Goethehaus
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	IV-2003-010

Beschreibung

Blick in das Juno-Zimmer des Goethehauses am Weimarer Frauenplan, links ein Fenster, daneben der kolossale Junokopf, weiter rechts Ausblick in die Zimmerflucht des Vorderhauses bis zum Sammlungszimmer, vorn angeschnittener Tisch mit bodenlanger Decke. Stimmungsvolle, in einigen Details recht flotte Malerei mit zahlreichen Farbreflexen und von gesteigerter Lichtwirkung.

Erworben 2003 als Vermächtnis von Gisela Martha Klara Seiß, geb. Sommerfeld (1916-2010) und ihres verstorbenen Gatten, Dr. Adolf Seiß.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	65,2 x 55,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1943-1959
	wer	Erich Kux (1882-1977)
	wo	Weimar
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Goethehaus Weimar

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Juno (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Gemälde
- Malerei
- Mythologie

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 158, S. 159